



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Sinzheimer, Max

1919-03-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Freitag, 7. März 1919 32. Vorstellung im Abonnement A

179

TIEFLAND

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen. Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar
Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . .	Hans Bahling
Tomaso, der Älteste der Gemeinde, 80jährig	Karl Mang
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Boifin
Martha	Minnie Leopold
Bepa	Therese Weidmann
Antonia	Betty Kofler
Rosalía	Vittoria Hoffmann-Brewer
Ruri	Grete Neumann
Pedro, ein Hirt	Walter Günther Braun
Rando, ein Hirt	Paul Kuhn
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Karl Zöllner

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe " 5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze " 8.60	Seite: 1. Reihe . . . " 5.80
Rückplätze " 6.90	2. Reihe . . . " 4.60
Sperre 1. Parkett . . . " 7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze " 5.10
2. Parkett . . . " 6.30	Rückplätze. " 4.60
Stehplätze: im Parkett . . . " 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe. . . " 4.60
im Parterre . . . " 2.90	2. u. 3. Reihe " 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . " 11.40	Seite: 1. Reihe . . . " 4.—
2. Reihe . . . " 9.70	2. Reihe . . . " 2.90
3. u. 4. Reihe " 8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze " 3.40
5. Reihe " 8.—	Rückplätze " 2.30
Logen: 1. Reihe . . . " 9.70	IV. Rang, Mitte . . . " 1.70
2. u. 3. Reihe . . . " 8.—	Seite . . . " 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Samstag, 8. März, C 34, kleine Preise: Das Wundertheater — Herr von Bourceagnac Anfang 7 Uhr
Sonntag, 9. März, B 32, hohe Preise: Neu einstudiert: Bar und Zimmermann Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. März: Sasemanns Töchter Anfang 7 Uhr